

Hausordnung

Sankt Barbara Hospiz Vöcklabruck
Sportplatzstraße 6 EG
4840 Vöcklabruck

Sehr geehrte Bewohnerin,
sehr geehrter Bewohner!

Wir dürfen Ihnen mit dieser Hausordnung allgemeine Informationen und rechtliche Rahmenbedingungen für die Zeit des Aufenthaltes in unserem Hospiz aushändigen. Das St. Barbara Hospiz wird in Kooperation von den Barmherzige Brüder Linz, die elisabethinen linz-wien, Franziskanerinnen Vöcklabruck, Kreuzschwestern Europa Mitte, OÖ Gesundheitsholding, Rotes Kreuz OÖ, und Vinzenz Gruppe betrieben. Unser Haus ist für schwerkranke Menschen offen, die ihren ordentlichen Wohnsitz in Oberösterreich haben. Der Rechtsträger ist die St. Barbara Hospiz GmbH. Unsere Mitarbeiter*innen sind um Ihr besonderes Wohl bemüht und wir hoffen, dass Sie sich bei uns gut aufgenommen fühlen.

1. Hospizleitung

Die Pflege und Betreuung werden von der St. Barbara Hospiz GmbH erbracht. Mit der Hospizleitung des St. Barbara Hospizes am Standort Vöcklabruck ist **DGKP Peter Wimmer** betraut. Das Hospizteam rund um die Hospizleitung des St. Barbara Hospizes Standort Vöcklabruck stellt die Betreuungs- und Pflegequalität vor dem Hintergrund unserer Werte für unsere Bewohner*innen sicher. Die pflegerische Betreuung ist rund um die Uhr für Sie sichergestellt. Bei Fragen, die die pflegerische Betreuung betreffen, stehen wir Ihnen und Ihrer Vertrauensperson gerne zur Verfügung.

2. Medizinische Betreuung

Die ärztliche Betreuung erfolgt durch das Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck. Eine Rufbereitschaft ist rund um die Uhr gewährleistet. Bei Fragen, die die ärztliche Versorgung betreffen, stehen Ihnen und Ihrer Vertrauensperson die Ärzt*innen im Rahmen der Visite zur Verfügung.

3. Ihr Einzug ins Sankt Barbara Hospiz Vöcklabruck

Im St. Barbara Hospiz in Vöcklabruck bieten wir 8 Einzelzimmer zur Betreuung von schwerkranken Bewohner*innen in ihrer letzten Lebensphase. Das Hospiz wird zum größten Teil vom Land OÖ finanziert, darüber hinaus werden Spenden zur Kostendeckung herangezogen.

Wir führen Sie mit Ihrer Vertrauensperson gerne bereits vor dem Einzug bei uns durch das Hospiz, damit Sie sich auch räumlich ein Bild machen können. Die endgültige Zuteilung eines Zimmers erfolgt durch die Hospizleitung in Abhängigkeit von der freien Bettenverfügbarkeit.

Aufgrund rechtlicher Bestimmungen muss zwischen Ihnen und den Leistungserbringern (St. Barbara Hospiz GmbH) vor Aufnahme ins Hospiz ein Vertrag abgeschlossen werden. Dieser regelt unter anderem auch das Entgelt für Ihren Aufenthalt in unserem Haus. Bei Fragen zur Verrechnung wenden Sie sich an die Hospizleitung oder Assistenz.

4. Ausstattung und Zimmerreinigung

Im St. Barbara Hospiz Vöcklabruck befinden sich insgesamt 8 Einzelzimmer. Alle Zimmer sind mit einem elektrisch verstellbaren Pflegebett sowie einer barrierefreien Nasszelle mit Dusche und einem WC ausgestattet. In jedem Zimmer ist ein Fernseher vorhanden und es besteht ein Internetanschluss. Die Zimmer sind möbliert, können durch Sie jedoch mit eigenen Einrichtungsgegenständen, wie Bildern oder Ruhesesseln und ähnlichen kleineren Möbeln, individuell gestaltet werden.

Der Vollständigkeit halber weisen wir darauf hin, dass das Einbringen und Verwahren von gefährlichen Stoffen und Waffen aller Art verboten ist.

Die Reinigung des Hospizes erfolgt durch unser eigenes Personal. Wir danken Ihnen bereits vorab, dass Sie uns darin unterstützen, zur Sauberkeit in allen Bereichen beizutragen.

5. Zimmerwechsel

Für die Zeit Ihres Aufenthaltes bei uns ist Ihnen ein Zimmer gesichert. Es kann jedoch in Einzelfällen aus ärztlicher oder pflegerischer Notwendigkeit erforderlich sein, Sie in ein anderes Zimmer zu verlegen. Dies wird nach Rücksprache mit Ihnen bzw. Ihrer Vertrauensperson geschehen.

6. Medikamente/Arzneien

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass von unserem Pflegepersonal nur ärztlich verordnete Medikamente (Tabletten, Salben, Cremes, Tropfen, etc.) verabreicht werden dürfen. Für Medikamente und Arzneien ohne ärztliche Verordnung können wir aus juristischen Gründen keine Verantwortung übernehmen. Ihre Medikamente werden, wenn nicht anders gewünscht, von der Apotheke am Salzburger Tor bereitgestellt. Die Rezeptgebühr wird in Rechnung gestellt.

7. Speisen und Getränke

Bei dem Speisenangebot für unsere Bewohner*innen legen wir großen Wert auf eine den jeweiligen Bedürfnissen angepasste Ernährung, es stehen mehrere Menüs zur Auswahl. Die Speisen werden – je nach Wunsch – gemeinsam im Wohnzimmer oder in den Zimmern eingenommen.

Bitte orientieren Sie sich an folgenden Essenszeiten:

Frühstück: 8:00 Uhr

Mittagessen: 12:00 Uhr

Kaffee: 14:00 Uhr

Abendessen: 16:30 Uhr

Sollten Sie bezüglich des Essens oder der Essenszeiten Sonderwünsche haben, wenden Sie sich bitte an die zuständige Pflegeperson. Wir werden versuchen, Ihren Wünschen so gut wie möglich zu entsprechen.

In den Zimmern steht ein kleiner Kühlschrank für mitgebrachte Speisen und Getränke zur Verfügung. Eine Küche steht ebenfalls zur Verfügung, um kleine Speisen zuzubereiten oder mitgebrachte Speisen aufzuwärmen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keinen Ersatz für nicht eingenommene Mahlzeiten leisten können.

8. Wäschereinigung und -versorgung

Bettwäsche und Handtücher stellen wir von Seiten des Hospizes zur Verfügung, sehr gerne können Sie auch Ihre persönliche Bettwäsche mitnehmen. Für die Reinigung der Leibwäsche und der privaten Bettwäsche sind Sie oder ihre An- und Zugehörigen verantwortlich. In Ausnahmefällen, wenn Sie keine Möglichkeit zur Reinigung Ihrer persönlichen Kleidung durch Angehörige haben, übernehmen wir die Reinigung.

9. Religionsausübung, Seelsorge

Jedem unserer Bewohner*innen steht das Recht auf freie Religionsausübung zu. Im Miteinander einer ganzheitlichen Pflege und Betreuung versuchen unsere Seelsorger*innen persönliche Ängste und Nöte unserer Bewohner*innen wahrzunehmen und besonders auf die spirituellen Bedürfnisse einzugehen. Die Miteinbeziehung der An- und Zugehörigen in diesen Prozess ist uns dabei wichtig. Bitte wenden Sie sich bei einem Interesse diesbezüglich jederzeit an die Mitarbeiter*innen der Pflege.

10. Besuchszeiten/Nachtruhe

Besuche sind im St. Barbara Hospiz jederzeit möglich.

Alle unsere Bewohner*innen befinden sich in einer schwierigen Lebensphase. Wir bitten daher um größtmögliche Rücksicht auf andere Bewohner*innen, insbesondere in der Nacht. Bitte stellen Sie Ihre Radiogeräte, Fernsehgeräte und andere Geräuschquellen auf Zimmerlautstärke bzw. verwenden Sie Kopfhörer.

Gerne ermöglichen wir die Übernachtung von nahen An- und Zugehörigen im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten. Sollte dieser Wunsch bestehen, wenden Sie sich bitte zur weiteren Abstimmung an das diensthabende Team. Sie erhalten dann Auskunft über die damit verbundenen Kosten.

11. Privatsphäre

Unsere Mitarbeiter*innen sehen die Zimmer als Wohnung der Bewohner*innen, achten deren Privatsphäre und respektieren sie als Rückzugsmöglichkeit.

12. Abwesenheiten

Bitte melden Sie Abwesenheiten im Vorhinein beim diensthabenden Team/bei Mitarbeiter*innen der Pflege oder Sozialarbeit/Assistenz.

13. Persönliches Eigentum

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir Ihnen, Bargeld und Wertgegenstände außerhalb des Hauses zu deponieren. Sehr gerne besteht die Möglichkeit, diese in ihrer versperrbaren Lade im Zimmer unterzubringen. In Ihrem eigenen Interesse raten wir Ihnen, in Ihrem persönlichen Wohnbereich nur so viel Bargeld zu verwahren, wie Sie zur Bestreitung der täglichen Bedürfnisse benötigen. Für die von Ihnen im Hospiz bzw. in Ihrem Zimmer (einschließlich Tresor) aufbewahrten Gegenstände können wir keine Haftung übernehmen.

14. Tiere im St. Barbara Hospiz

Der Besuch von Haustieren sowie Therapie- und Assistenztieren kann nur in Abstimmung mit der Hospizleitung erfolgen.

15. Parkplatzregelung für Angehörige und Besucher*innen

Angehörige und Besucher*innen werden gebeten, ihr Kfz-Kennzeichen bei Ankunft über den bereitgestellten QR-Code am Stützpunkt zu registrieren. Nach erfolgreicher Eingabe ist der Parkplatz für 12 Stunden freigestaltet. Bei regelmäßigen Besuchen kann eine individuelle Lösung mit der Hospizleitung vereinbart werden. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf werden Sie sich bitte gerne an unsere Mitarbeiter*innen.

16. Elektronischer Türöffner

Beim Einzug ins Hospiz erhalten Bewohner*innen einen Chip zur Entschlüsselung ihrer Zimmertür. Dieser Chip ist Eigentum des Hospizes. Bei Verlust oder Problemen wenden Sie sich bitte an unser Team.

17. Pflanzen

Um den wohnlichen Aspekt in Ihrem Zimmer zu unterstreichen, steht es Ihnen frei Ihr Zimmer mit Pflanzen zu dekorieren. Aufgrund hygienischer Vorschriften möchten wir Sie allerdings bitten, Pflanzen in Hydrokultur und/oder Schnittblumen zu verwenden.

18. Eigentum des Hauses

Wir bitten Sie, mit allen Gegenständen und Räumlichkeiten unseres Hauses sorgsam umzugehen. Wenn Sie Hauseigentum durch grob fahrlässigen Umgang oder Vorsatz beschädigen, ist von Ihnen Schadenersatz zu leisten.

19. Rauchen, Brandschutz und Sicherheit

Rauchen ist im Hospiz ausschließlich auf gekennzeichneten Außenbereichen gestattet. Die Verwendung von Heizdecken, Heizstrahlern, Elektrokochern, Bügeleisen und ähnlichen Elektrogeräten sowie das Anzünden von Kerzen sind aus Gründen des Brandschutzes nicht erlaubt.

Das Aufstellen von Elektrogeräten sind nur nach Absprache mit der Hospizleitung möglich. Im Brandfall ist das St. Barbara Hospiz entsprechend den Fluchtwegschildern zu verlassen. Im Brandfall ist den Anweisungen der Mitarbeiter*innen und den Einsatzkräften unbedingt Folge zu leisten.

20. Geschenke

Unseren Mitarbeiter*innen ist die Annahme etwaiger Geschenke oder Entgelte nicht erlaubt. Betrachten Sie eine Zurückweisung bitte nicht als Missachtung Ihrer gut gemeinten Geste. Das St. Barbara Hospiz freut sich allerdings über Spenden, die Sie entweder in die Spendenbox am Stützpunkt einwerfen oder auf unser Spendenkonto überweisen können.

21. Hausverbot

Hausfremden Personen oder Personen, die ein unangebrachtes oder aggressives Verhalten zeigen, kann von allen Mitarbeiter*innen das Betreten des Hauses verboten/untersagt werden.

22. Freiwilligenarbeit:

Freiwillige Mitarbeiter*innen bieten nach Verfügbarkeit mehrmals pro Woche ihre Dienste an.

23. Fragen und Beschwerden

Wenn sie Fragen, Wünsche, Anregungen oder Beschwerden haben, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter*innen des St. Barbara Hospizes oder direkt an die Hospizleitung.

Für das Sankt Barbara Hospiz Vöcklabruck:

DGKP Peter Wimmer /Hospizleitung